

Pressemitteilung 2/2022

vom 04.03.2022



Wiederwahl von PD Dr. Sönke E. Schulz zum Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Landkreistags

Im Rahmen der heutigen (4. März 2022) Mitgliederversammlung wurde PD Dr. Sönke E. Schulz mit großer Mehrheit als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages (SHLKT) bestätigt.

„Sönke Schulz ist ein hervorragender Jurist. Er setzt sich mit seiner hohen Fach- und Sachkenntnis unermüdlich für die schleswig-Holsteinischen Kreise ein, die davon immer wieder stark profitieren. Dies galt zurückliegend für so schwierige Themen wie den neuen Finanzausgleich oder die Herausforderungen der Corona-Pandemie. Sönke Schulz ist zudem ein bewährter und anerkannter Gesprächspartner beim Landtag, bei der Landesregierung und bei unseren kommunalen Schwesterverbänden. Seine einstimmige Wiederwahl ist deshalb folgerichtig und ein gutes, starkes Signal für unseren Landkreistag“, betonten der Vorsitzende des SHLKT, Ostholsteins **Landrat Reinhard Sager** (CDU) und sein Stellvertreter **Kreistagsabgeordneter Ingo Degner** (SPD) nach der Wahl.

Der Schleswig-Holsteinische Landkreistag vertritt die Interessen der 11 Kreise in Schleswig-Holstein gegenüber Landtag und Landesregierung. Zu den satzungsmäßigen Aufgaben gehören die Wahrung der gemeinsamen Interessen der Kreise, die Förderung der Mitglieder durch Beratung, Information und fachlichen Austausch, sowie die aktive Ausarbeitung von Vorschlägen und Anregungen insbesondere zur Änderung von Rechtsvorschriften. Darüber hinaus vertritt der SHLKT die Interessen der Kreise in einer Vielzahl von Drittorganisationen.

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Gremium des als eingetragenen Vereins organisierten kommunalen Landesverbandes. Ihr gehören neben den elf Kreispräsidentinnen und Kreispräsidenten die Landrätinnen und Landräte sowie weitere 39 Kreistagsmitglieder an.

Die Neuwahl des Geschäftsführenden Vorstandsmitglieds war nach Ablauf einer sechsjährigen Amtszeit zum 30.9.2022 erforderlich. PD Dr. Sönke E. Schulz wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Die Amtszeit beträgt acht Jahre, endet also satzungsgemäß am 30.09.2030.